

Unterkunft und Tagungsort:

Dorint Airport Hotel Tegel
Gotthardstraße 96
13403 Berlin

Teilnahmebedingungen:

Dieses Seminar richtet sich insbesondere an Studierende, steht aber allen Bürgern und Bürgerinnen zur Teilnahme offen.

Tagungsbeitrag: **50,00 EURO**

Unterkunft und Verpflegung sind im Tagungsbeitrag enthalten. **Der Tagungsbeitrag reduziert sich nicht bei Nichtanspruchnahme der Unterbringung im Hotel.** Getränke und sonstige Extras gehen zu Ihren Lasten. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Den Tagungsbeitrag zahlen Sie bitte bar zu Beginn des Seminars. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie unmittelbar nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl.

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sagen Sie nach Ihrer Anmeldung die Teilnahme ab, erheben wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 150,00 Euro (diese Gebühr ist eine Pauschale zur Abdeckung der durch Ihre Nichtteilnahme entstandenen Kosten für Unterbringung und Verpflegung). Sie können aber auch eine/n Ersatzteilnehmer/in stellen.

In Zusammenarbeit mit dem
World University Service, Deutsches Komitee e.V.
Goebenstraße 35, 65195 Wiesbaden
info@wusgermany.de, www.wusgermany.de

Die Veranstaltung wird aus Mitteln der Stiftung
Deutsche Klassenlotterie Berlin gefördert.

Das Regionalbüro Berlin-Brandenburg der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Leitung:

Anne Wellingerhof

Anne.Wellingerhof@freiheit.org

Kontakt/Anmeldung:

Martina Taschner

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Berlin Brandenburg

anmeldung.berlin@freiheit.org

Seminarleitung:

Christina Ayazi, WUS

Kay Heinz Ehrhardt, freier Mitarbeiter der

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

kay.ehrhardt@freiheit.org



Bildnachweis: wurfmaul / flickr

Studierende und Entwicklungs- zusammenarbeit

Persönliches Engagement für die Eine Welt

05. bis 07. Juli 2013

Berlin

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Interesse von Studierenden in Deutschland für die Probleme Afrikas, Asiens und Lateinamerikas und die deutsche Entwicklungszusammenarbeit ist nach wie vor sehr hoch. Viele haben im Rahmen von Freiwilligenprogrammen bereits praktische Erfahrungen vor Ort gesammelt und verbinden diese mit Fachkenntnissen im Rahmen des Studiums.

Jedoch bieten die bundesdeutschen Hochschulen noch viel zu wenig praxisorientierte Informationen über entwicklungspolitische Betätigungsfelder an.

Ziel dieses Seminars ist es, im Rahmen von Vorträgen und Diskussionen Grundpositionen der aktuellen deutschen Entwicklungszusammenarbeit darzustellen und auf Möglichkeiten zur Information, Vorbereitung und eigenem Engagement schon während des Studiums hinzuweisen.

Ebenso wird aufgezeigt, welche Qualifikationen von künftigen Mitarbeitern der personellen Entwicklungszusammenarbeit erwartet werden.

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich im Rahmen ihres Studiums mit entwicklungspolitischen Themen befassen. Es steht jedoch auch allen weiteren interessierten Teilnehmern offen.

Wir laden Sie herzlich ein.

Anne Wellingerhof
Leiterin Regionalbüro Berlin-Brandenburg
der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Programm

Freitag, 05. Juli 2013

- 17:30 **Herzlich willkommen**
Begrüßung, Vorstellung der Kooperationspartner und Einführung in das Seminar
- 18:00 **Entwicklungszusammenarbeit und mein eigenes Interesse – Vorstellung der Teilnehmer Kay Heinz Ehrhardt,**
Seminarleiter der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- 19:00 Abendessen
- 20:00 **Entwicklungszusammenarbeit Quo Vadis? Ziele der deutschen Entwicklungszusammenarbeit Nicole Maldonado Pyschny,**
Referat Wirtschaftspolitik und Finanzsektor, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- 21:30 Ende des ersten Seminartages

Samstag, 06. Juli 2013

- 09:00 **Aktuelle Herausforderungen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit Dr. Ursula Schröder,**
Freie Universität Berlin
Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Wege in die Entwicklungszusammenarbeit Einstiegsmöglichkeiten für Studierende und Absolventen Christina Ayazi,**
World University Service, Deutsches Komitee e.V.

- 12:30 **Als Student im Ausland– Ehemalige berichten von „weltwärts“ und „ASA“**

13:30 Mittagessen

- 15:00 **Erlebnisse als Entwicklungshelferin in Nepal Dr. Ellen Schmidt,**
ehemalige Mitarbeiterin des Deutschen Entwicklungsdienstes

17:00 Kaffeepause

- 17:30 **Egotrip oder Altruismus – Motivation für ein Freiwilligenjahr in einem Entwicklungsland**
Impuls und Diskussion
Christina Ayazi,
World University Service, Deutsches Komitee e.V.

19:00 Abendessen

Sonntag, 07. Juli 2013

- 09:00 **Arbeitsfelder in der Entwicklungszusammenarbeit**

10:30 Kaffeepause

- 11:00 **Die Arbeit der politischen Stiftungen im Ausland**
Planspiel in Arbeitsgruppen
Dr. Christian Christ-Thilo, --angefragt--
Referatsleiter Querschnittsaufgaben, Bereich Internationale Politik, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

13:00 Auswertung des Seminars

14:00 Mittagessen anschl. Ende des Seminars

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Berlin-Brandenburg
Martina Taschner
Reinhardtstr. 12
10117 Berlin

E-Mail: anmeldung.berlin@freiheit.org

Fax: 030 / 288 778 49

Verbindliche Anmeldung zum Seminar

Studierende und Entwicklungszusammenarbeit

Veranstaltungsort: Dorint Airport Hotel Tegel, Gotthardstraße 96, 13403 Berlin

Freitag, 05. Juli 2013, 17.30 Uhr bis Sonntag, 07. Juli 2013, 15.00 Uhr

Ich nehme teil

mit Übernachtung im Doppelzimmer mit _____

ohne Übernachtung

Name: _____ Geb. Datum: _____

Vorname: _____ Institution: _____

Tel.: _____ Str./PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____ Anschrift: dienstlich privat

Stipendiat: ja nein

Vegetarisches Essen erwünscht: ja nein

Den Tagungsbeitrag von 50,00 EURO zahle ich bar bei Beginn des Seminars.

Hinweis: Sagen Sie nach Ihrer Anmeldung die Teilnahme ab, erheben wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 150,00 EURO. Sie können aber auch eine/n Ersatzteilnehmer/in stellen.

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§28, Abs. 4 BDSG).

Datum/Unterschrift: _____